

6. Epistolar

Brief von Johann Job an August Hermann Francke.

**Francke, August Hermann
Job, Johann**

Leipzig, 27.08.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

62 anno 1720

98⁵⁵

anno 1720
Hochfürstlicher

Leibniz's En Professor.

Ich. Aufseher der Sache, muss ansetzen, dass
 Sie meine letzten Anweisung zu Folge, da dann
 in der Sache, Gott lob! glücklich zurück gekommen,
 Hr. Excell. die Frau Caspari, Barone der Frau, mich
 ansetzt, dass der Sie und der Frau Caspari, die Frau z.
 Kunde der Sache, der Caspari, in der Sache 2253. Hr. 8. g.
 schick das Schicksal: Sie zu Schicksal, die Frau, schicke
 das mit Ihnen geschickten Schicksal, schicke das Schicksal
 der Frau zu geben geschick, ganz anständig, Ihre z.
 der Frau, mit Vollmacht Ihrer resp. Curatoris und der
 schicke, den Gottfried Ludwig Linder, angesetzt Voll.

[illegible]

muß und Richtigkeit allfins in Erfahrung setzen. Das.
In mir, gleich der H. Exell. der sein Generalis der
Hallerst Ansehen stand, daß ohne spezifische Goldes
brennt in alle parat liegt, als sehr feindlich der f.
Vorfachende Ansehen, ob selbst mit belichiger
Gegenwart, und jeder in dem Jahr an die sein Ansehen
überfichende Mith: Coste, ansehn überfichend und, zur
Extradition hoher Documente, mir angedrungen sind
Vorte: freilich dem darüber ofensichtlich Replikation,
und, wüßte hiesige Appreciation aller göttlich Drey,
dieser

Le. Vorfachende

Lipzig d. 27. Aug.
1725.

Lipziger
Joh.